

Skills for Today – Skills for the Future

IV-Qualifikationserhebung 2016

Kurt Schmid

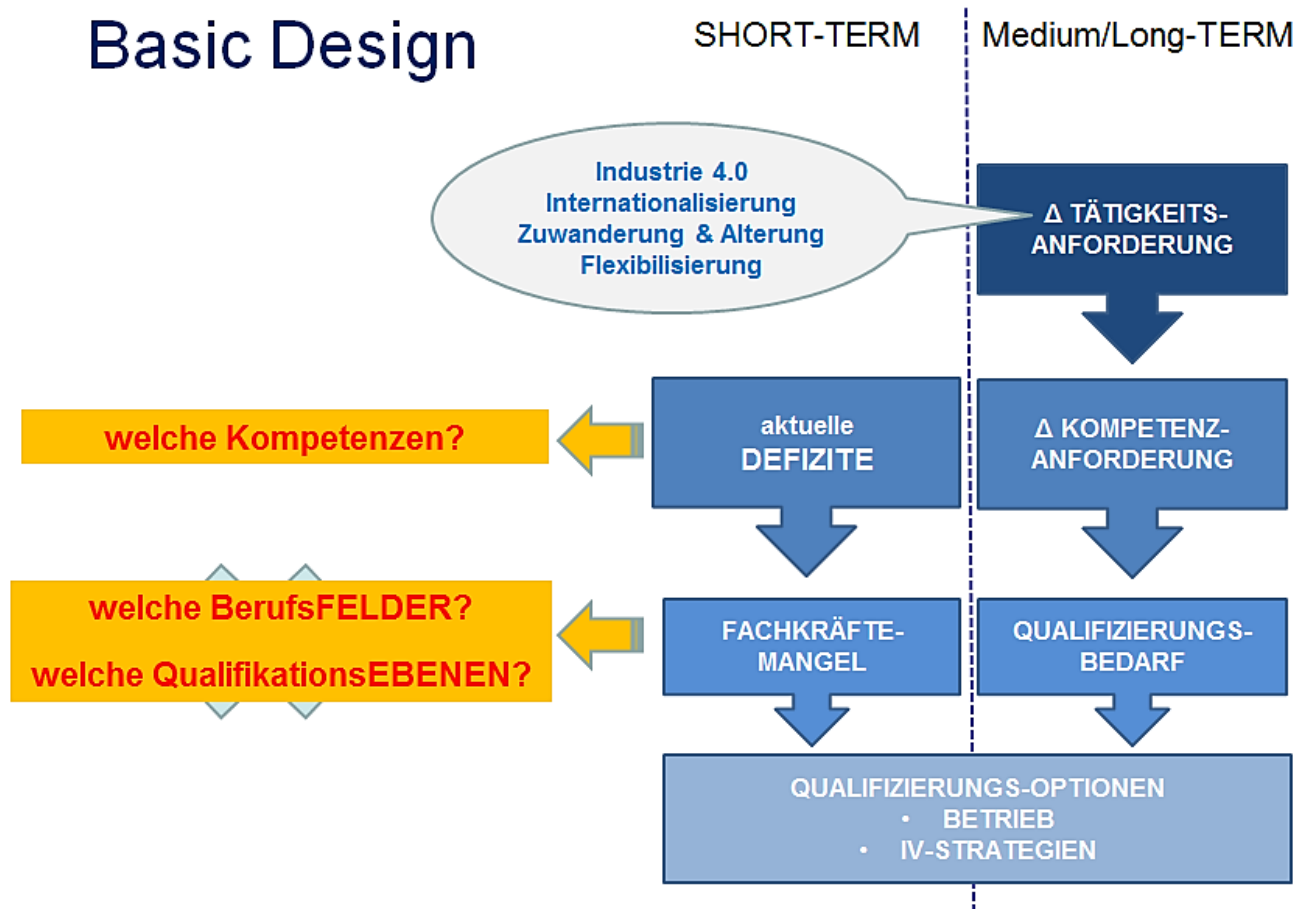
Birgit Winkler

Benjamin Gruber

Ausgangslage – Projektziele

Online-Erhebung unter den IV-Mitgliedsunternehmen

Basic Design



Unternehmenscharakteristika

85 Unternehmen (Rücklauf: 7%) mit insg. 93.000 MitarbeiterInnen in Österreich (Anteil Privatwirtschaft: 3,7%)

Unsere befragten Unternehmen sind sehr „produktionslastig“ (54% Sachgütererzeugung, 10% Energie & Wasser, 7% Bau)
25% sind im Dienstleistungssektor tätig

52% haben weniger als 251 Beschäftigte

27% von 251 bis 1000 Beschäftigte

21% über 1000 Beschäftigte

79% der befragten Unternehmen haben ihren Hauptsitz in Österreich

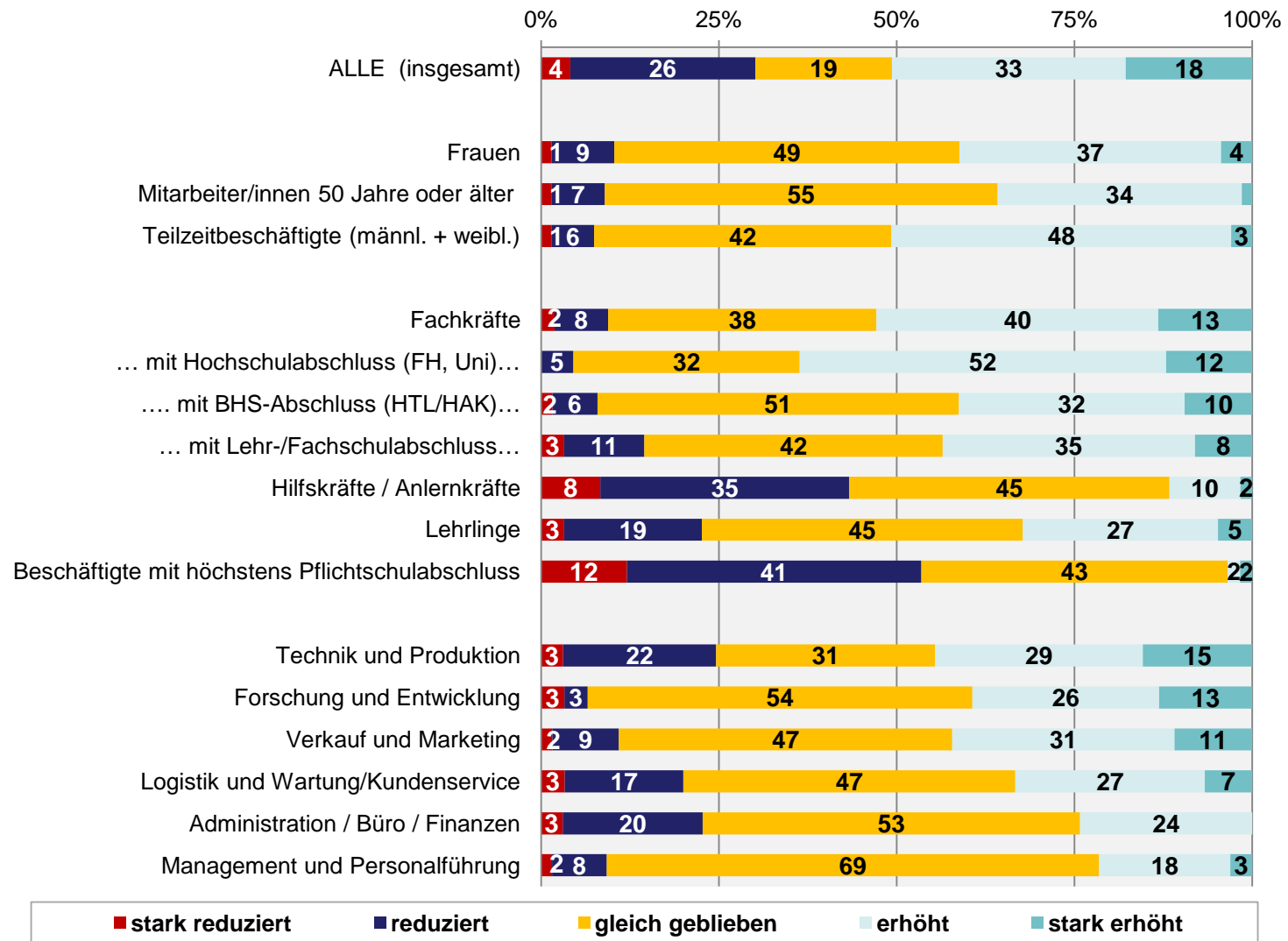
83% haben auch Standorte/Niederlassungen/Filialen im Ausland

~ ¼ der Beschäftigten sind Frauen; ~ ¼ älter als 50 Jahre, 10% arbeiten in Teilzeit, Ersatzbedarf beträgt im Schnitt 6% der Beschäftigten

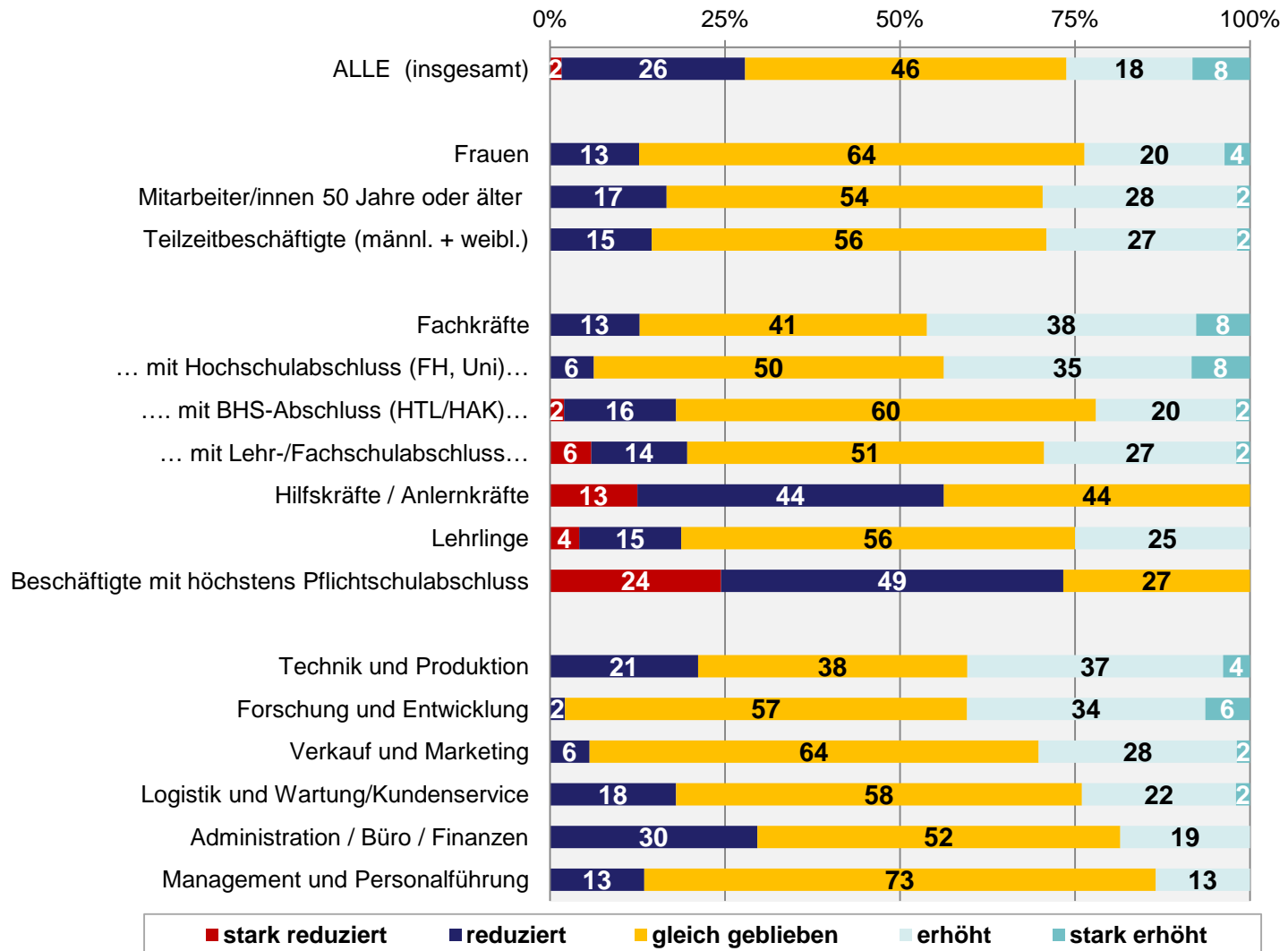
Agenda

- Beschäftigungsentwicklung – Vergangenheit & Zukunft
- Tätigkeits-/Kompetenzanforderungen
- Rekrutierungsschwierigkeiten (MINT)
- Bedeutung der Megatrends für die Qualifikationsanforderungen
- Defizite in Hinblick auf Industrie 4.0 und Globalisierung/Internat.
- Bereiche der Produktivitäts- und Effizienzsteigerung
- Auswirkungen auf die zukünftige Personalstruktur
- Hauptergebnisse

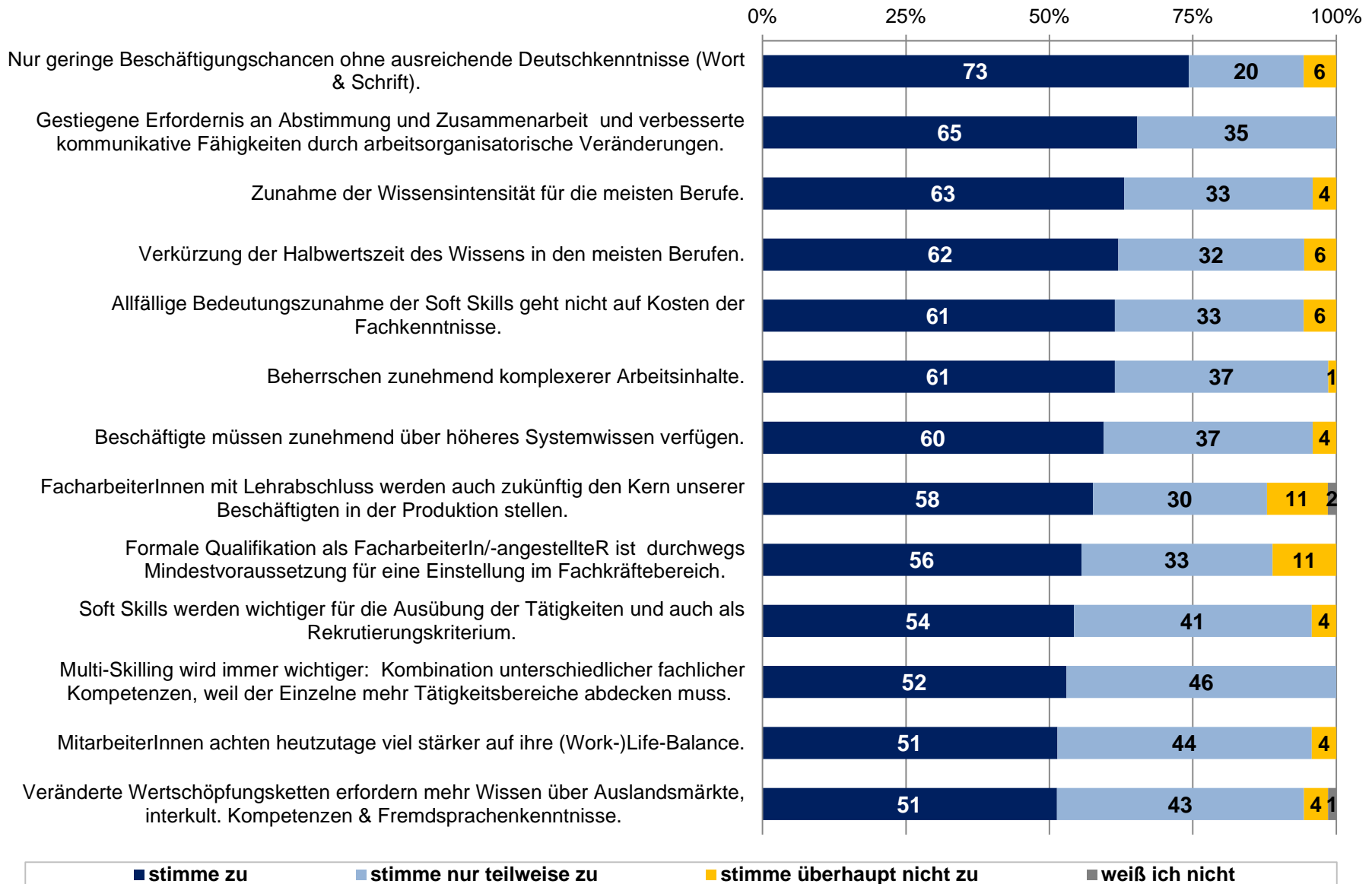
Beschäftigungsentwicklung Vergangenheit (2010-2014)



Beschäftigungsentwicklung Zukunft (2016-2020)

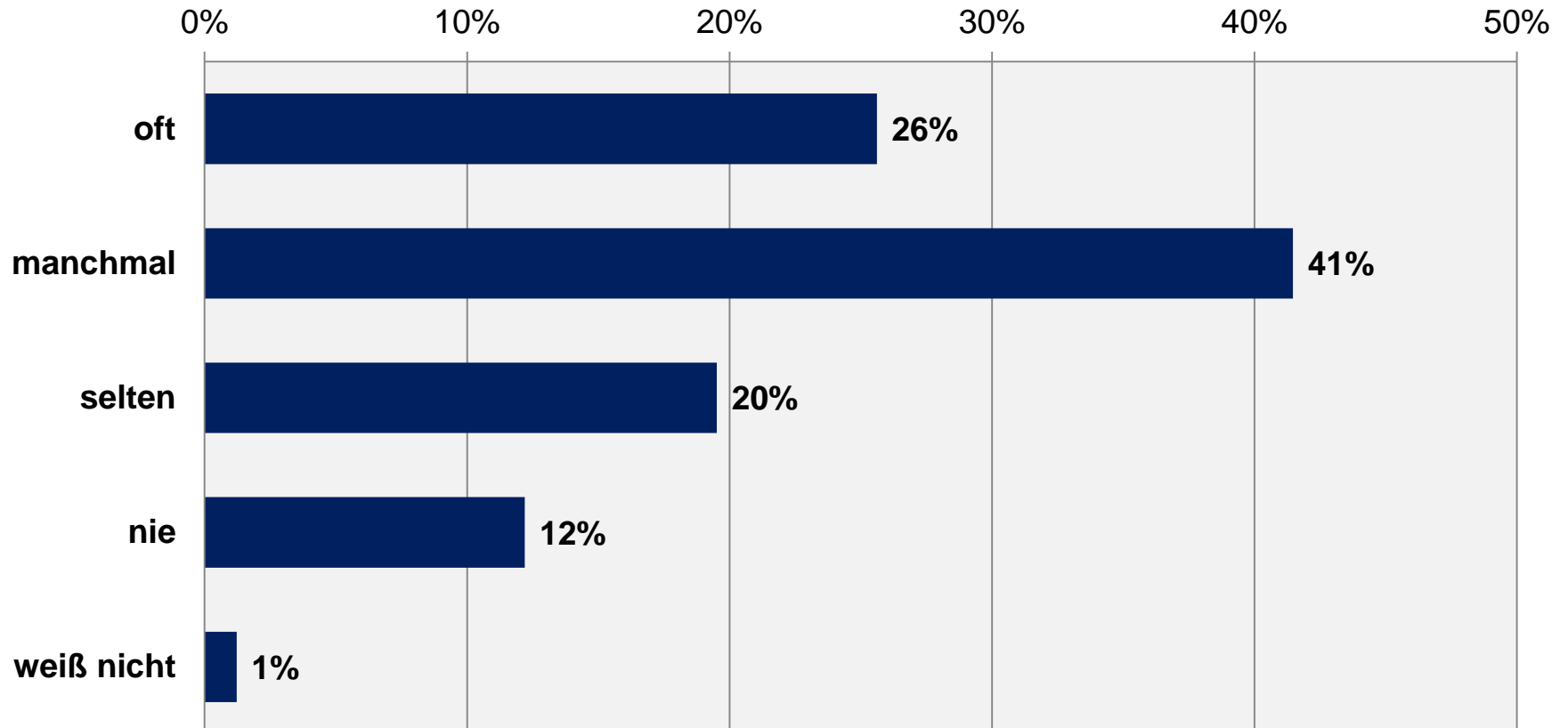


Tätigkeits-/Kompetenzanforderungen



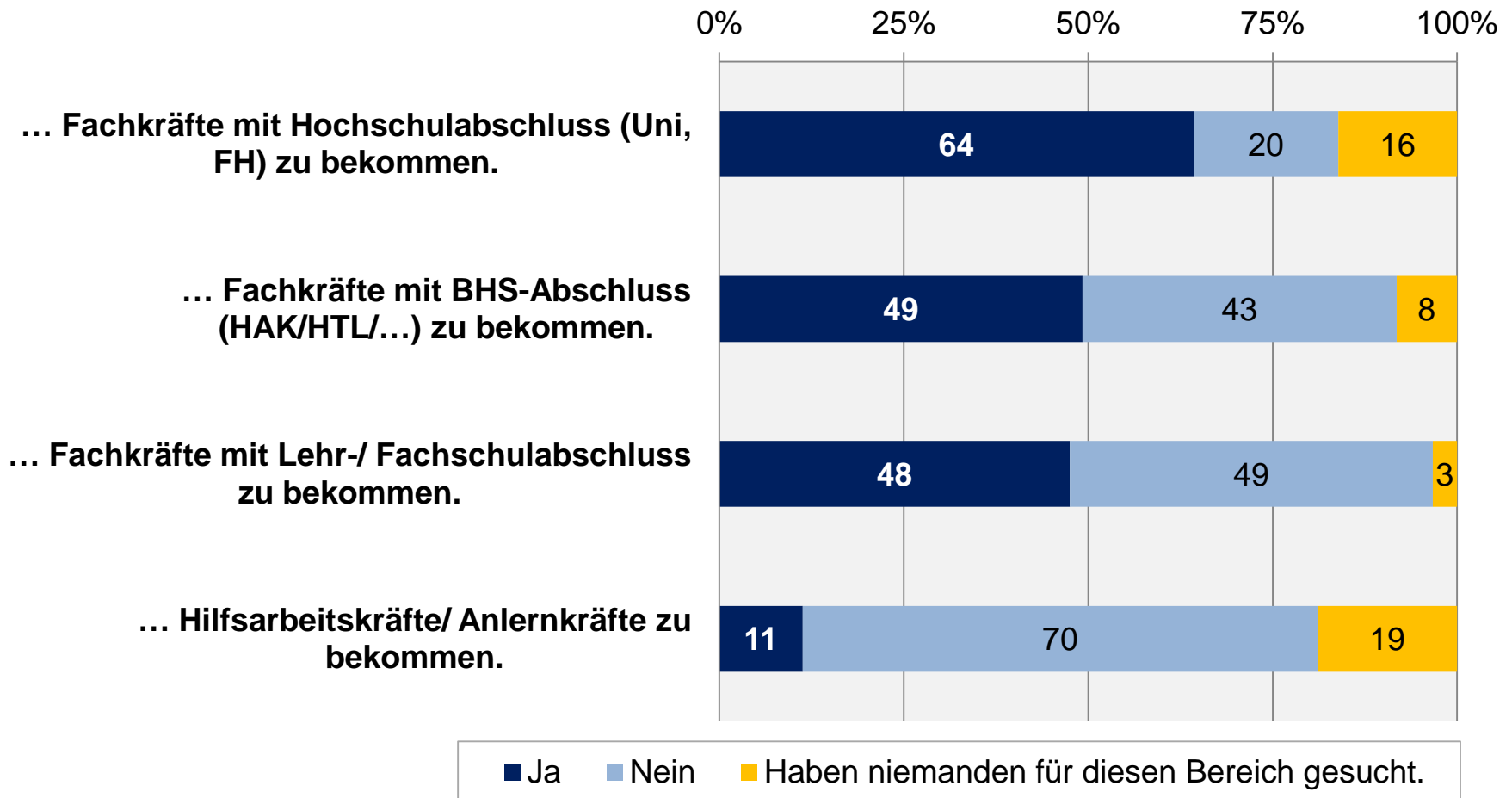
Rekrutierungsschwierigkeiten

Schwierigkeiten, geeignete MitarbeiterInnen zu finden (letzten 2-3 Jahre)

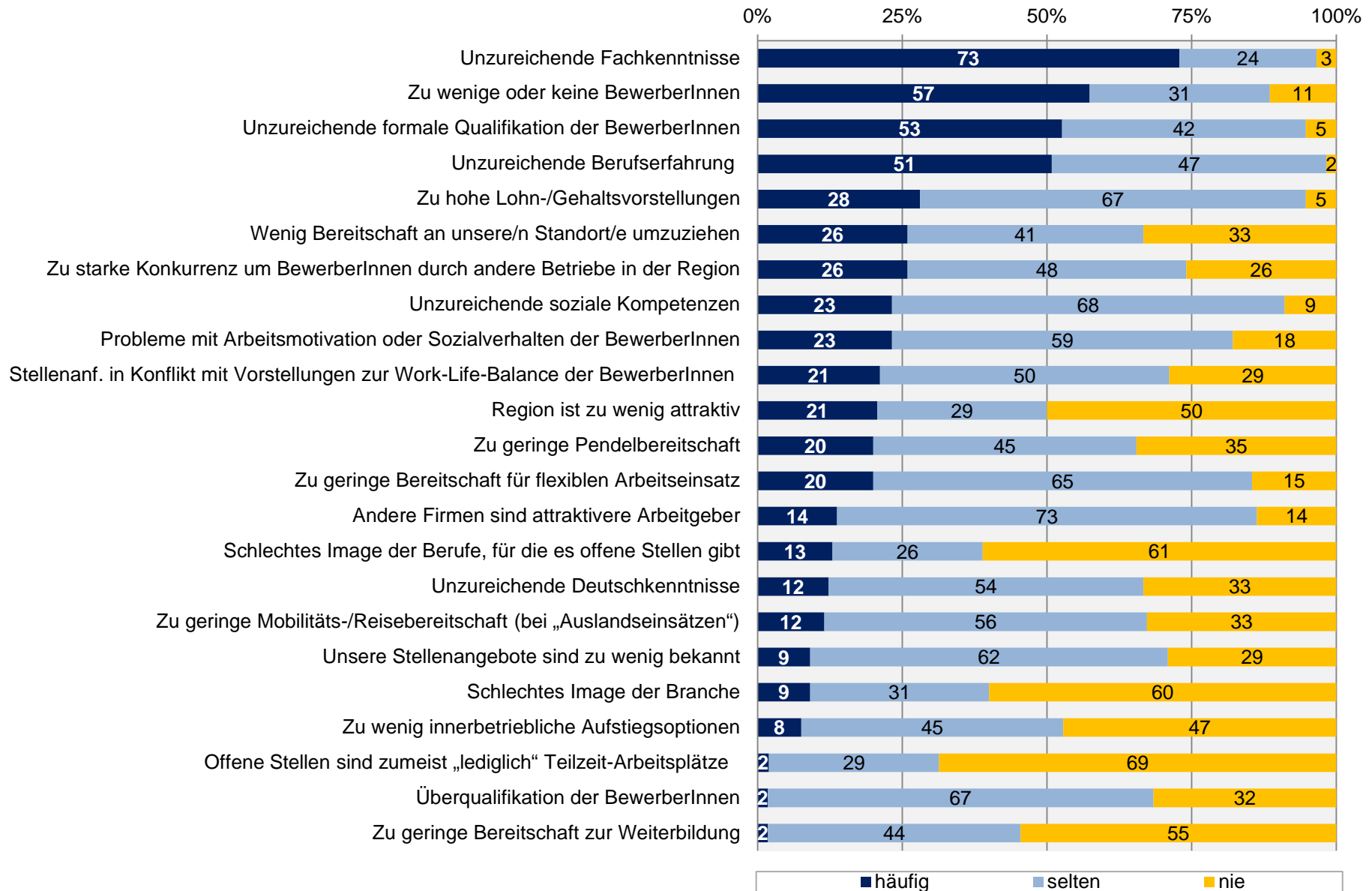


Rekrutierungsschwierigkeiten nach Qualifikationsniveau

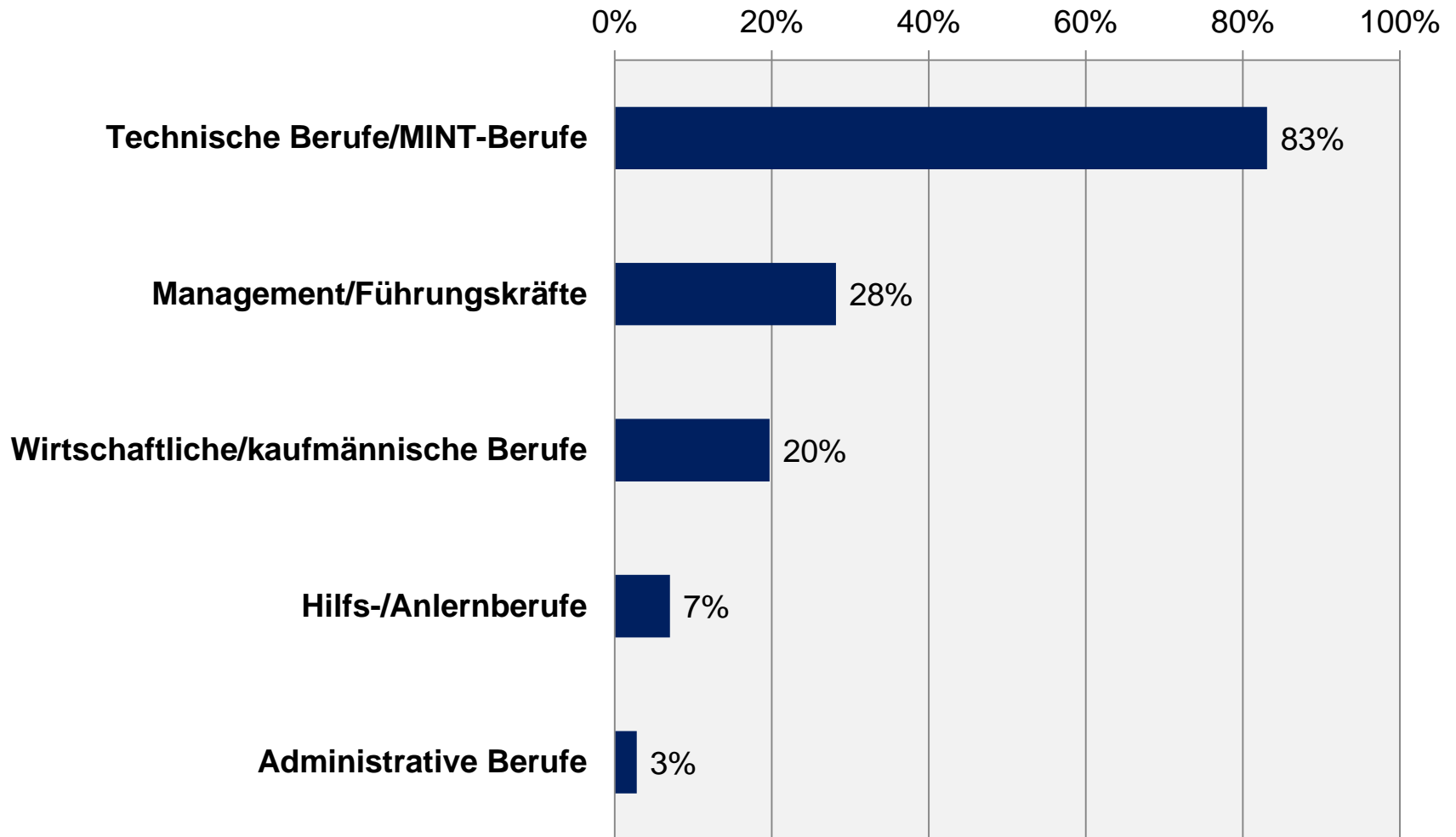
Wir hatten Schwierigkeiten...



Gründe für Rekrutierungsschwierigkeiten

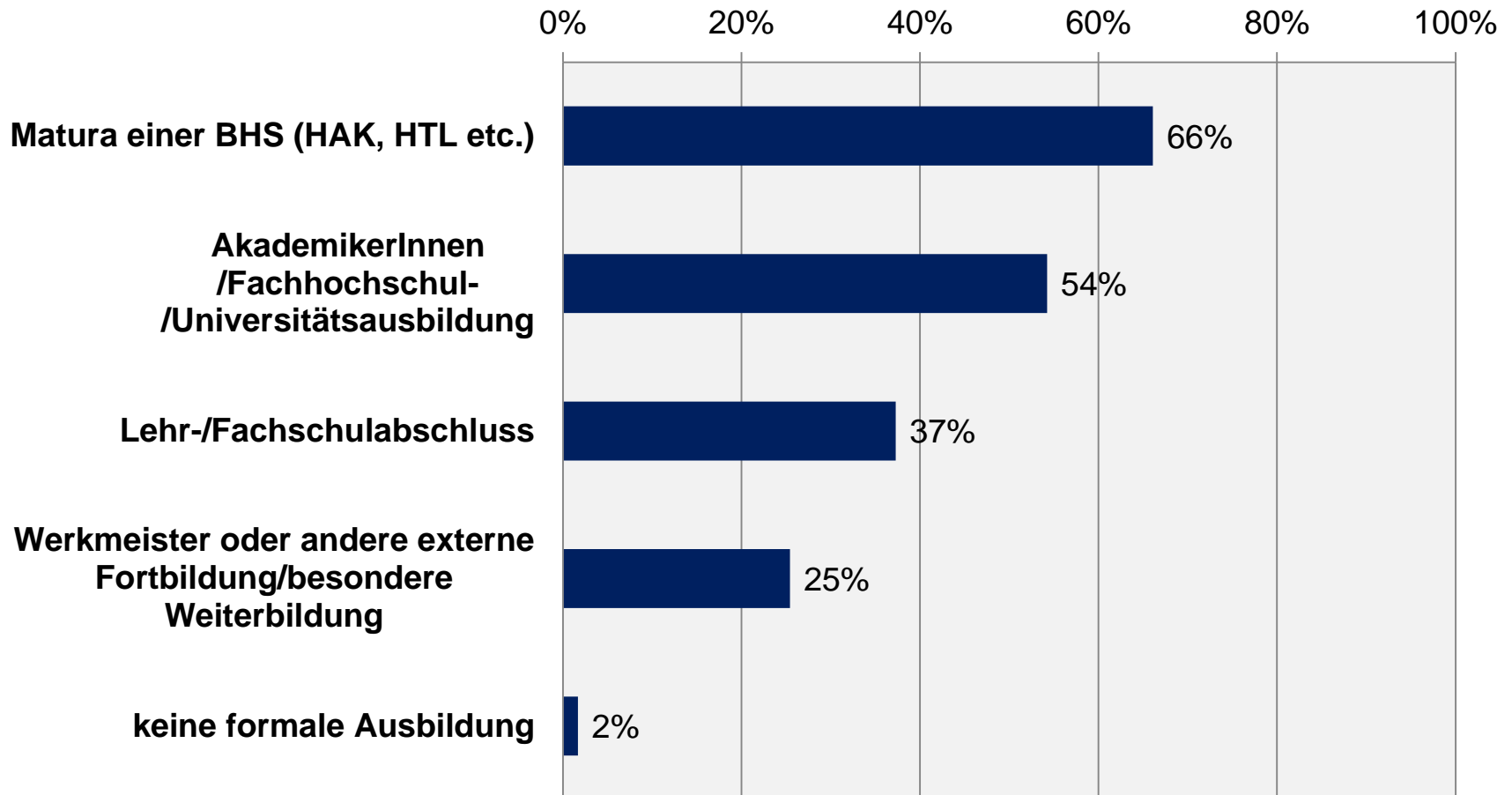


Rekrutierungsschwierigkeiten nach Berufsgruppen



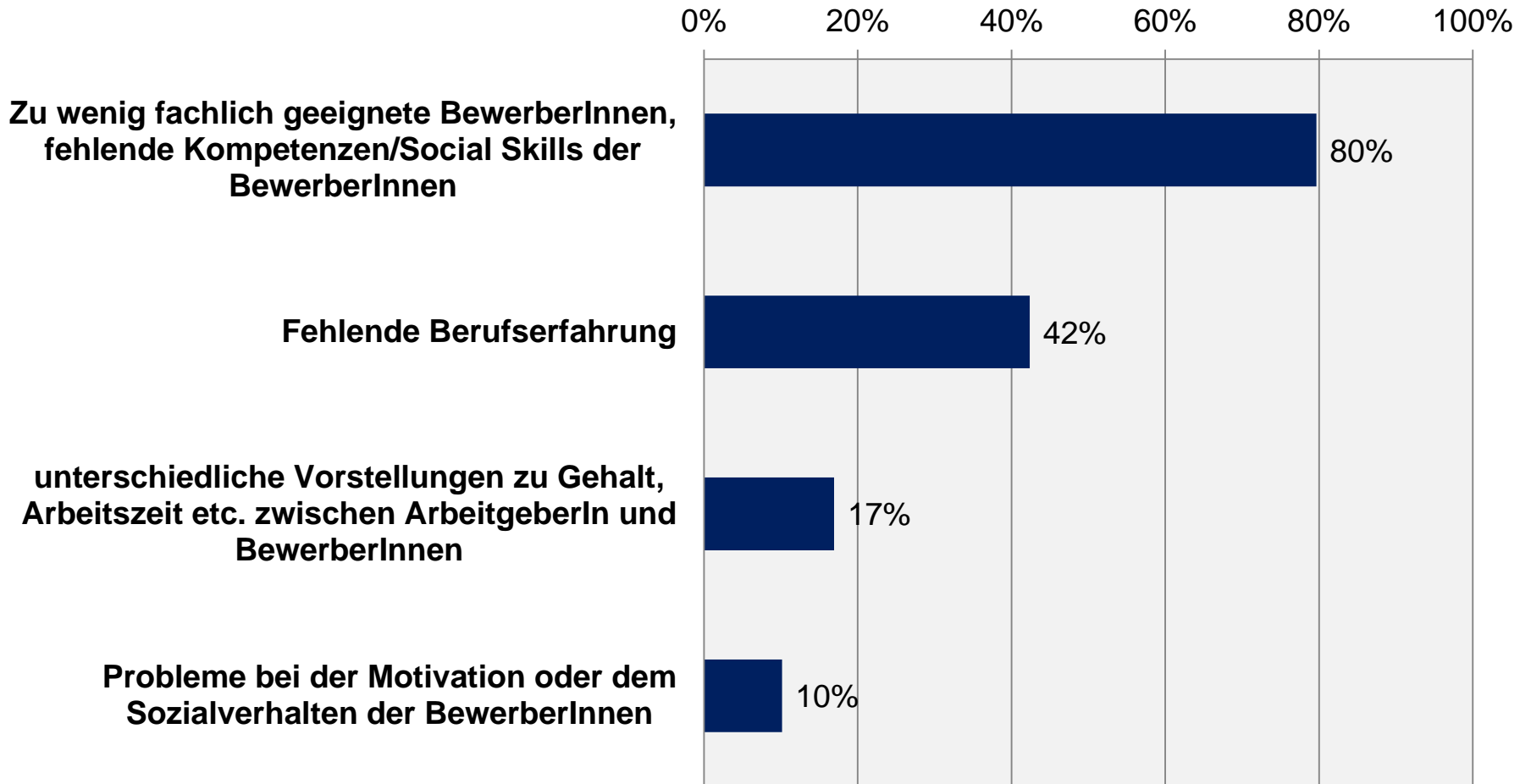
Technische Berufe/MINT-Berufe

In der Regel benötigte Qualifikationen

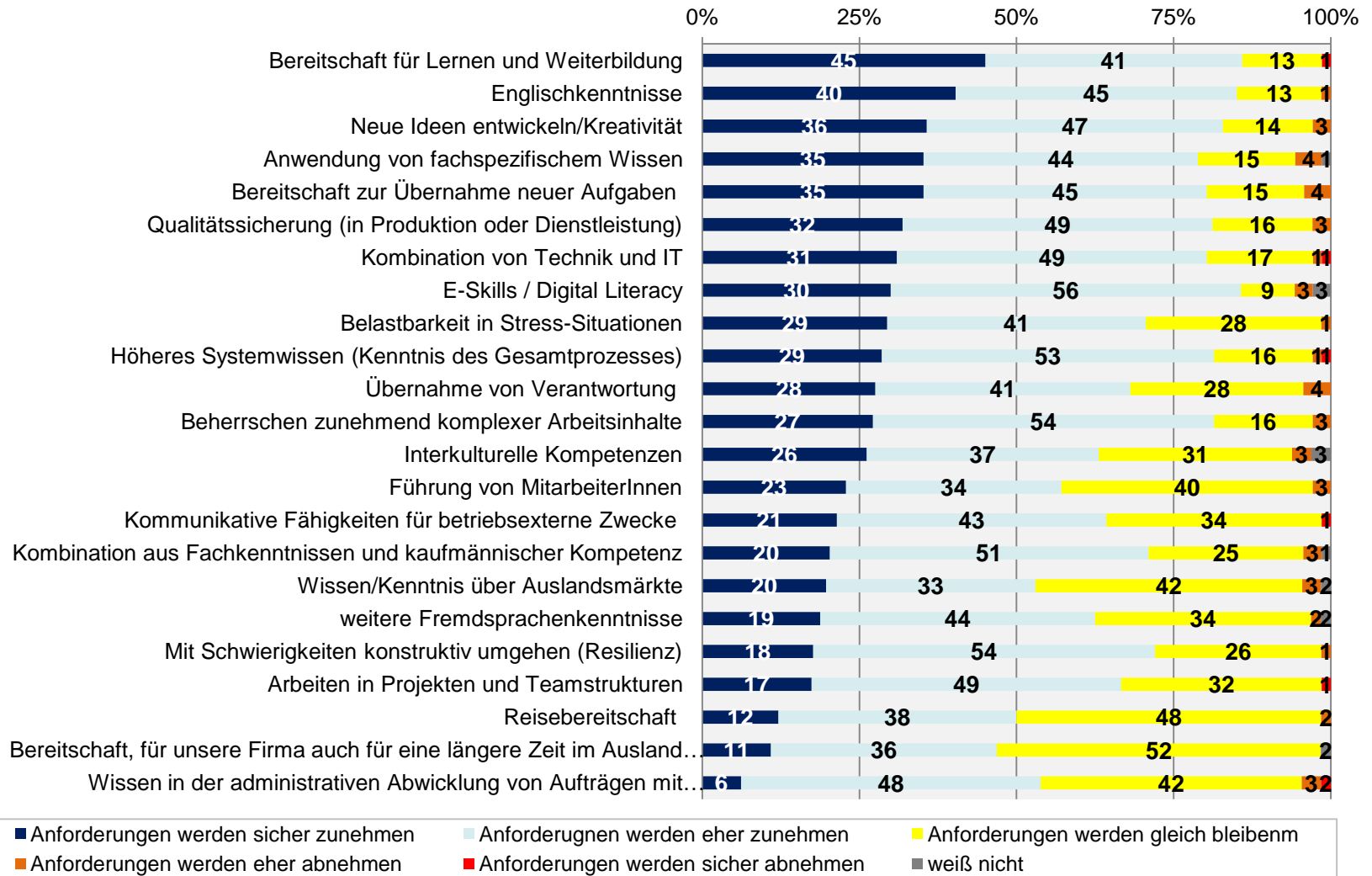


Technische Berufe/MINT-Berufe

Hauptgründe für Rekrutierungsschwierigkeiten

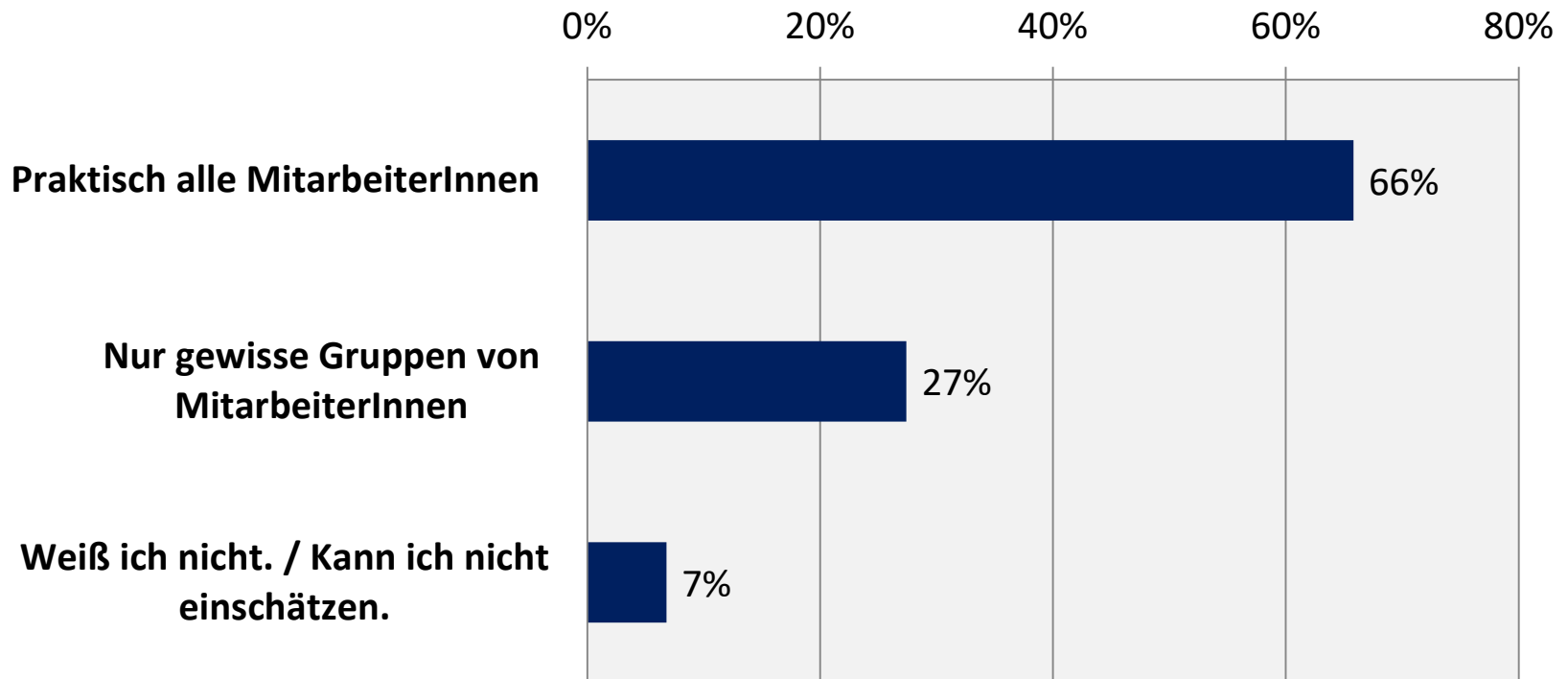


Welche Anforderungen?

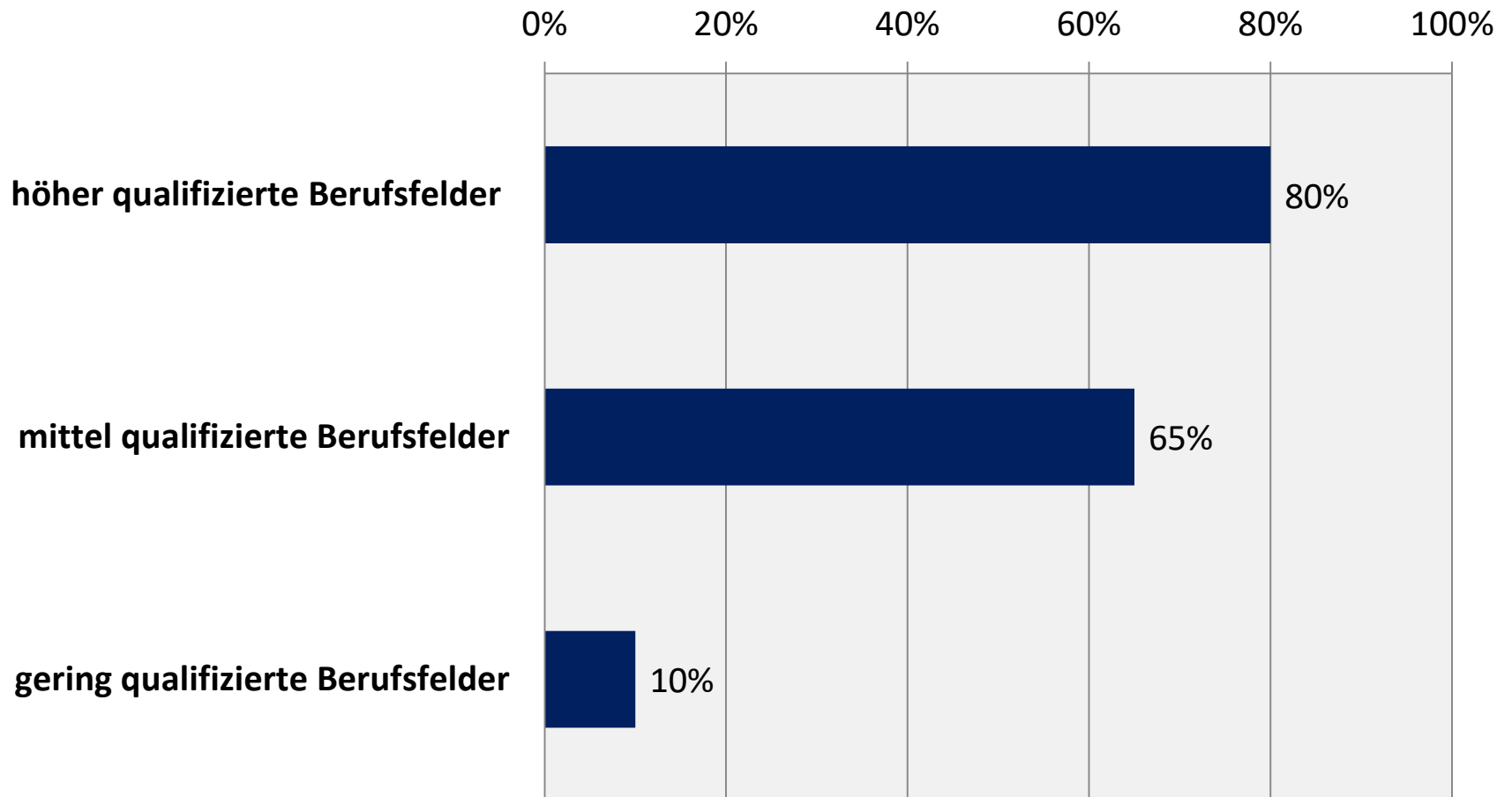


Wer ist betroffen?

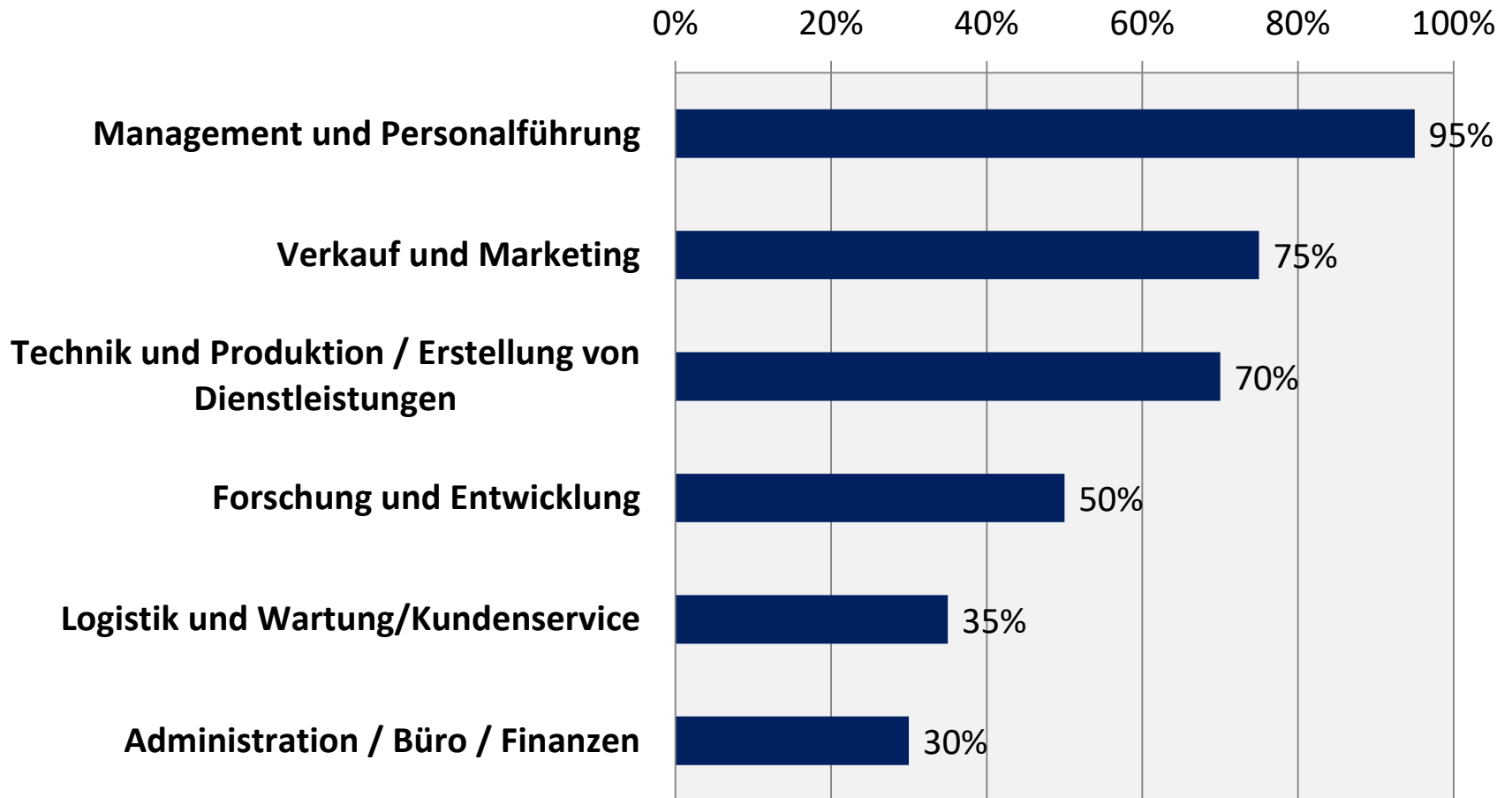
Welche Beschäftigtengruppe(n) werden zukünftig in Ihrem Unternehmen besonders von den veränderten Kompetenzanforderungen betroffen sein?



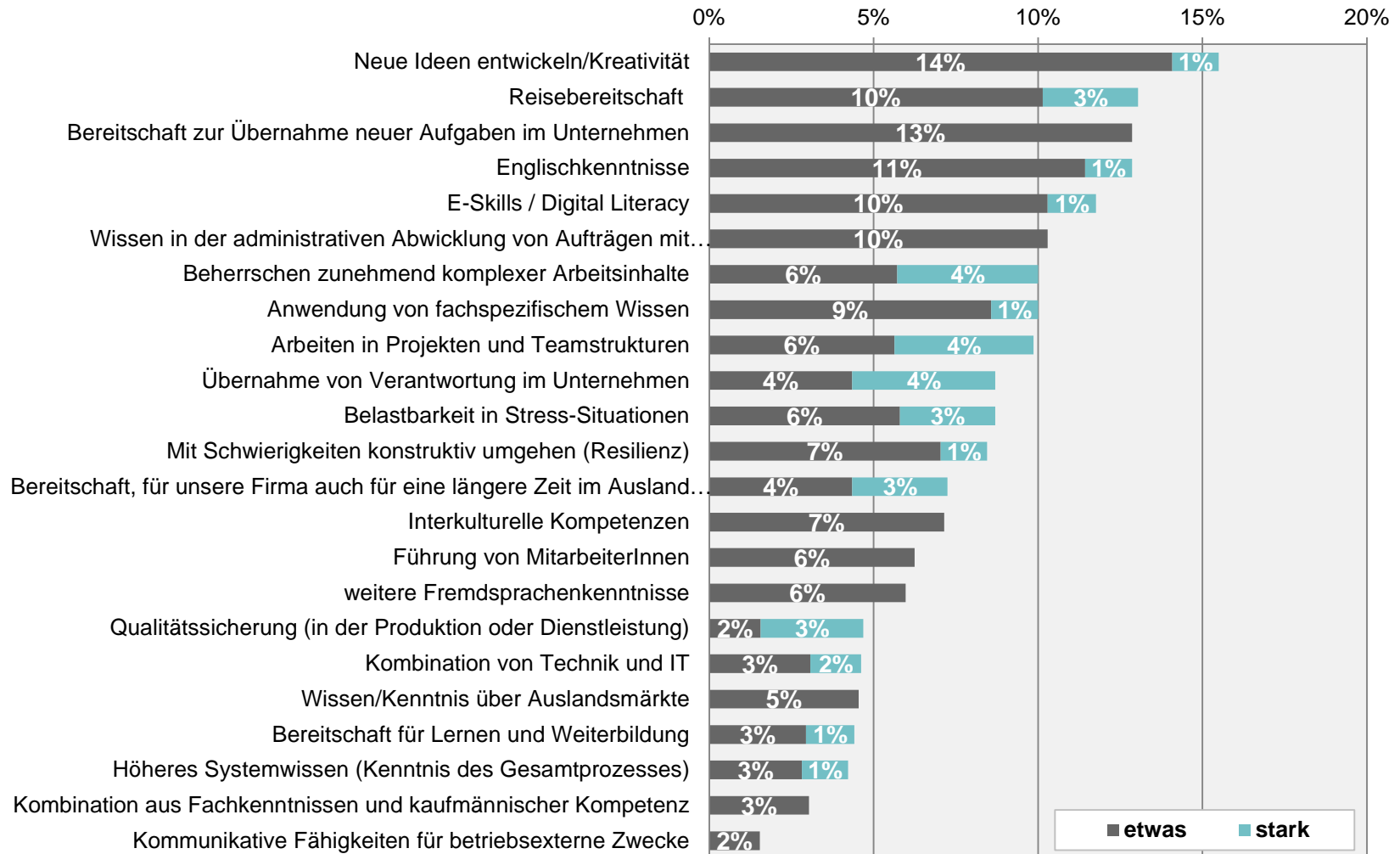
Welche Berufsfelder?



Welche Berufsgruppen?



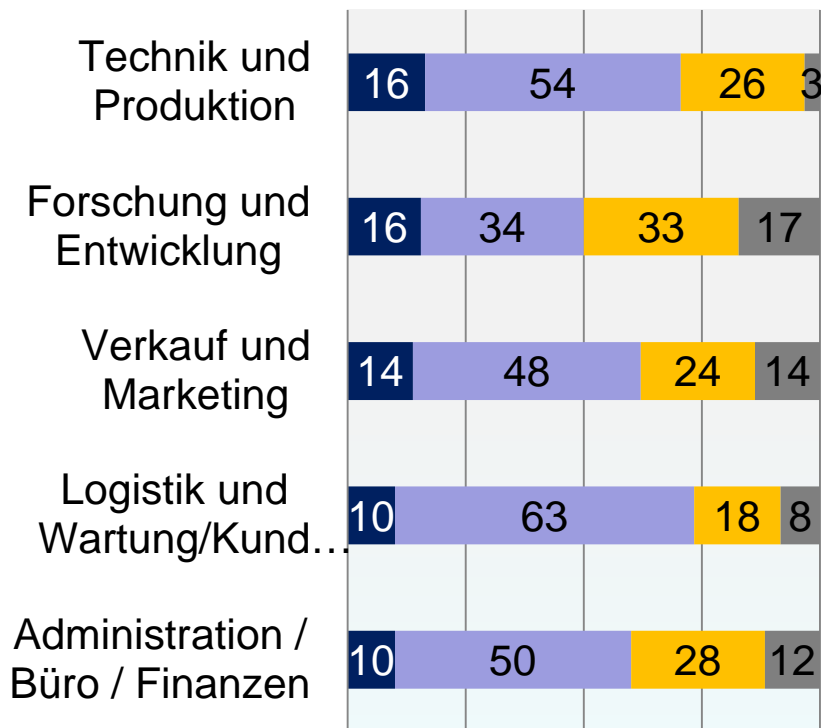
Aktuelle Kompetenzdefizite



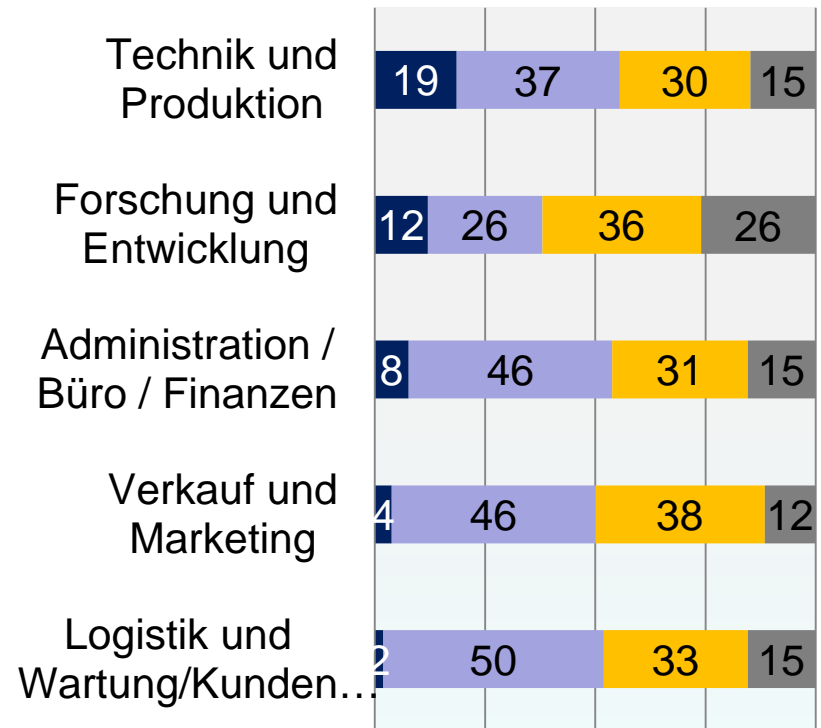
Qualifizierungsbedarf

Die Qualifizierung der MitarbeiterInnen hinkt der Entwicklung hinterher im Bereich ...

Industrie 4.0

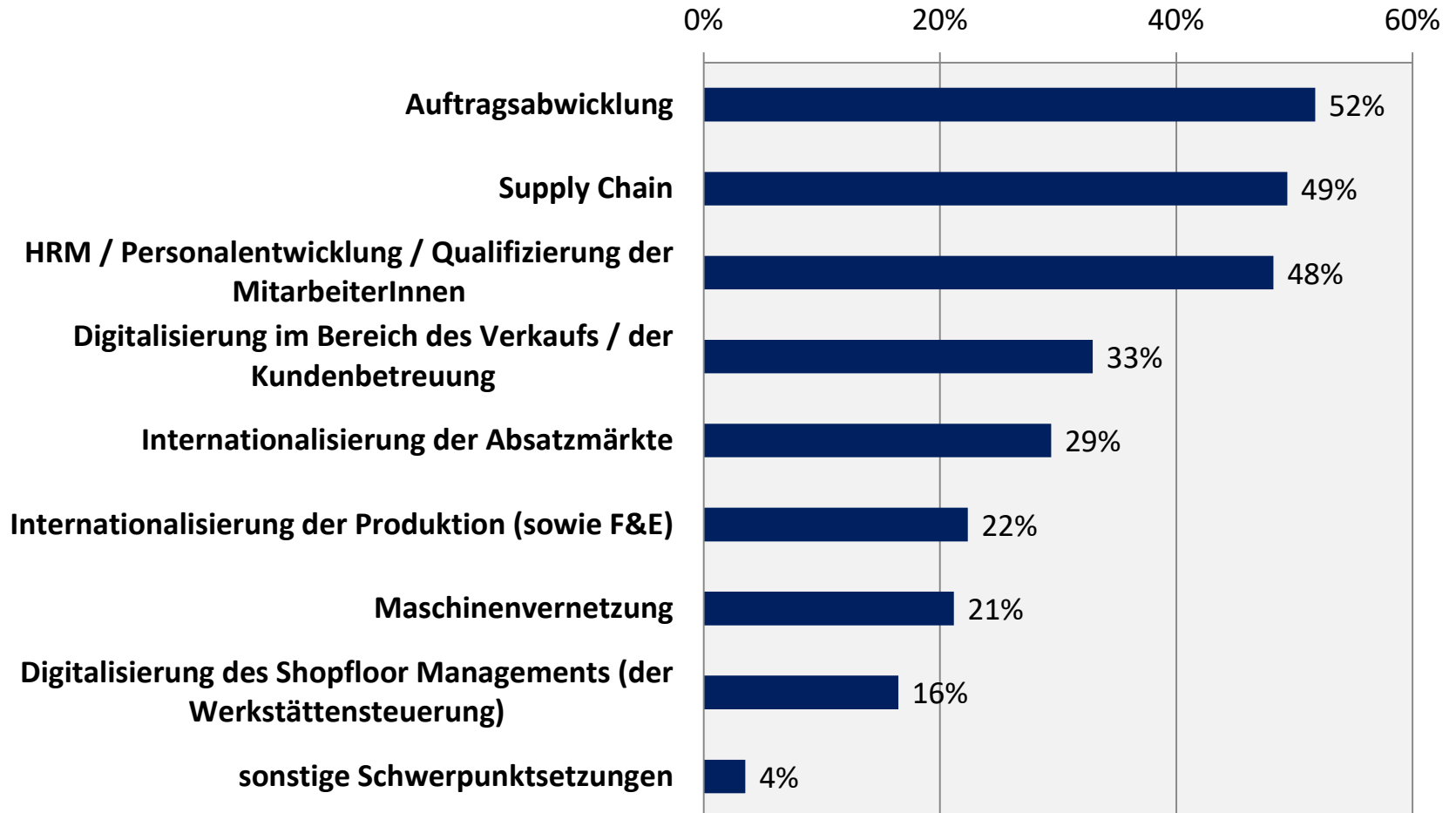


Globalisierung/ Internationalisierung

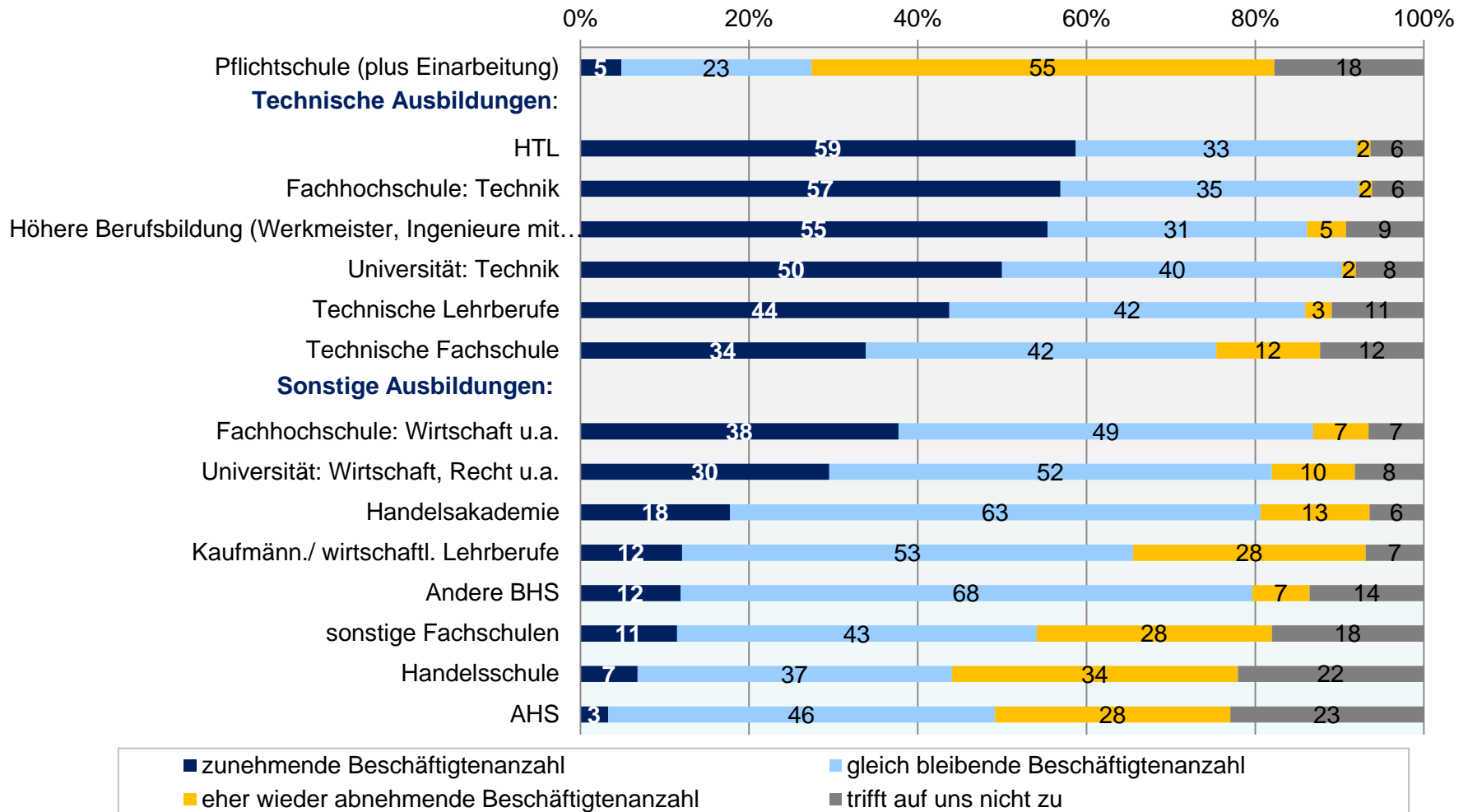


stimme zu
 stimme nur teilweise zu
 stimme nicht zu
 nicht relevant

Produktivitäts- und Effizienzsteigerung



Zukünftige Entwicklung der Personalstruktur



Hauptergebnisse der Studie - Today

- Anhaltender Trend zu Höherqualifizierung und Verbindung mit einer Vielfalt an Tätigkeits- und Kompetenzerfordernissen
- Unzureichende Kompetenzen der BewerberInnen sind ein wesentlicher – jedoch nicht der einzige Faktor – für Rekrutierungsschwierigkeiten
- Rekrutierungsschwierigkeiten treten insbesondere im MINT-Berufsfeld auf
- Unternehmen verfolgen unterschiedliche Rekrutierungsstrategien – in Abhängigkeit der Qualifikationsstruktur ihrer Belegschaft

Hauptergebnisse der Studie - Future

(Mega)Trends wirken schon seit längerem in Richtung höherqualifizierte Tätigkeit



Fachlich differenzierte
Höherqualifizierung auf
vielen Qualifikationsniveaus

Bedeutung gleichzeitig wirkender (Mega)Trends wird in Zukunft steigen – Digitalisierung/Industrie 4.0 ist dabei wesentlicher „Driver of Change“



Gesamte
Wertschöpfungskette
und Personalentwicklung

Internationalisierung / Globalisierung
Industrie 4.0 und Beschäftigungseffekte



Mögliche Anpassung
durch Re-Qualifizierung/
Weiterbildung auf allen
Qualifikationsniveaus

Megatrends bewirken erhöhte Kompetenzanforderungen für Beschäftigte



Danke für die Aufmerksamkeit!

Skills for Today.

Aktueller Qualifizierungsbedarf und Rekrutierungsschwierigkeiten (2016)

ibw-Forschungsbericht

Nr. 185

Skills for the Future.

Zukünftiger Qualifizierungsbedarf aufgrund erwarteter Megatrends (2016)

ibw-Forschungsbericht

Nr. 187

Beide Studien sind auf www.ibw.at im Bereich **Studien** online verfügbar.